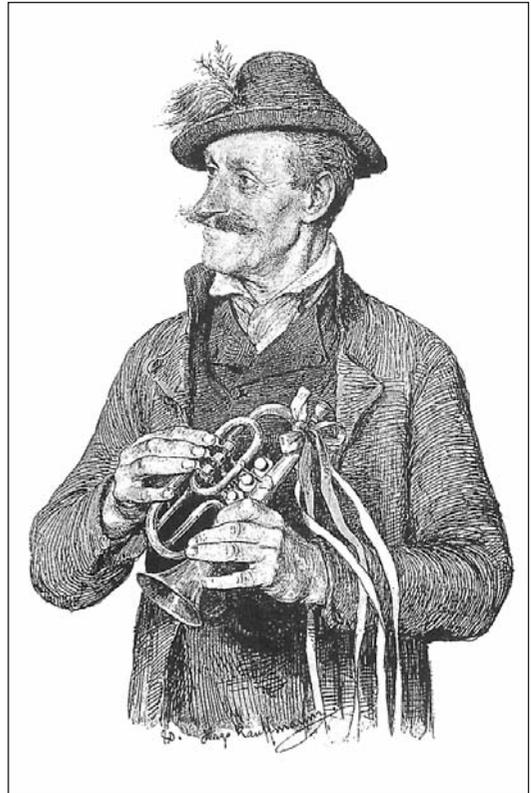


Informationen aus dem Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern

Mitteilungen, Berichte und Arbeitsergebnisse
zur überlieferten regionalen Musikkultur und Volksmusikpflege in Oberbayern
Heft Nr. 1/1999, Januar 1999 bis April 1999, Streifbandzeitung B 26081



Im Jahr 1880 zeichnete Hugo Kauffmann (1844-1915) wahrscheinlich im Chiemgau den Zyklus "A Hochzeit in die Berg" mit 25 Szenenbildern und Einzeldarstellungen. Der Bezirk Oberbayern hat 1994 davon 12 Motive als Postkarten nachgedruckt (Angebot S. 22/23). Die abgebildeten Musikanten, wie z.B. die beiden Trompeter, kann man sich sehr gut als Interpreten der Musikantenhandschriften aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts vorstellen, wie sie auf unserer festlichen Redoute (S. 6) oder bei anderen Gelegenheiten erklingen.

Inhaltsverzeichnis des Mitteilungsblattes 1/1999

- S. 3 Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege
- S. 6 "Mit Geigen, Klarinetten und Trompeten"
Einladung zur festlichen Redoute in Mietraching am 6. Februar 1999
- S. 7 Volksmusikpflege in Oberbayern
Einladung zum "12. Seener Gespräch zur musikalischen Volkskultur" am 20. März 1999
- S. 8 "*D' Schmölzer*" - Landler, gespielt auch zum Dreier-Tanz
Aus dem neuen Spielheft für Zitherduo
- S. 10 Im Bild festgehalten - Aus der Arbeit von Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege
- S. 11 "*Is's denn scho so spat auf d'Nacht?*"
"Hoamgehlid" von den "Berchtesgadner Dirndl'n" - für Dreigesang
- S. 12 "*O du edles braunes Bier*"
Ein Loblied auf das Bier aus der Sammlung August Hartmann (1846-1917)
- S. 14 "*Allegro Nr. 10*" aus dem Kloster Weyarn
Aus dem neuen Spielheft für Blockflötenquartett
- S. 16 Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch - Angebote für Fastenzeit, Passion, Ostern
Singblätter für 4-stimmigen Chor, Männerchor, usw., "Bunte Hefte"
- S. 17 "*Josef, du Davids Sohn*" - Heiligenlied für Dreigesang
- S. 18 "*O Jesus, liebster Jesus mein*" - besinnliches Lied zur Fastenzeit
Singblatt für 4stimmigen gemischten Chor
- S. 19 "*Da Jesus in den Garten ging*" - Passionsweise
Instrumentalstück für 2 Melodieinstrumente, Baß und Begleitung
- S. 20 Programmvorschau auf das "Oberbayerische Volksmusikmagazin" im BR
- S. 21 "Lost's no grad de Spuileit o" - Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern
- S. 22 Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen - Postversand
- S. 48 Die "letzte Seite" - Haben Sie das schon gewußt? - Nachrichten

Öffnungszeiten des Volksmusikarchives

Bis Mitte 1999 ist das Volksmusikarchiv übergangsweise in 5 verschiedenen Räumlichkeiten untergebracht. In den Räumen **Göttinger Straße 2 in Bruckmühl** können die **Publikationen des Archives** eingesehen und erworben werden. **Bei weitergehenden Fragen ist eine vorherige Besuchsanmeldung notwendig!** Dies gilt besonders für die Samstags-, Abend- und Ferientermine. **Achtung:** Wegen Überstundenabbau und personellen Engpässen haben wir die Öffnungszeiten geringfügig gekürzt.

Regelmäßige Öffnungszeiten des Archives:

- Jeden **Mittwoch** (außer Feiertagen) durchgehend von **9.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.
Am 31. März und 7. April nur nach persönlicher Vereinbarung!
- Zusätzliche **Abendöffnung bis 20.00 Uhr** am: Mittwoch, 10.02., 03.03., und 14.04.1999
- **Ein Samstag im Monat** von 9.00-12.00 Uhr: am 06.02., 27.03. und 24.04.1999.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wegen der aktuellen Raumsituation ist es zur Zeit nicht möglich, Einsicht in die Handschriften, Nachlässe und die weiteren Bestände des Volksmusikarchives zu nehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir bitten um Ihr Verständnis: Im Zuge der Sparmaßnahmen des Bezirks Oberbayern müssen auch die Angebote der Volksmusikpflege eingeschränkt werden. Bei der persönlichen und schriftlichen Beratung kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. ES

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

Hier finden Sie die feststehenden, öffentlich zugänglichen Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern für den Zeitraum Mitte Januar bis April 1999.

Nicht aufgeführt sind Termine, für die nur regional oder lokal eingeladen wird (siehe Tagespresse), unsere Volksmusiksendungen bei den Lokalradiostationen (siehe S. 21), die allgemeinen Archivöffnungszeiten (siehe S. 2) und die nicht öffentlich zugänglichen Veranstaltungen und Probertermine für einzelne Gesangs- und Musikgruppen.

JANUAR 1999

Do. 21.01. **Forsthaus Adlgaß bei Inzell**, ab 20 Uhr

Musikantenstammtisch

Das Forsthaus Adlgaß ist seit Jahrzehnten ein Wirtshaus, in dem Sänger und Musikanten willkommen sind. Auf Initiative von Flori Seestaller aus Inzell stiftet der Bezirk Oberbayern für das Gasthaus, die Wirtsleute und die einkehrenden Sänger, Musikanten und gesangsfreudigen Gäste eine Anzahl Liederhefte, die in geselliger Runde als Anregung für gemeinsames Singen dienen können.

Di. 26.01. **München**, Universitätsgebäude, Leopoldstraße 13, Raum 2515, 18.30-20.00 Uhr

Seminar zum Thema: ***Sammlung, Pflege, Verständnis und Darstellung von Volkslied, Volksmusik und Volkstanz in Oberbayern im 19. und 20. Jahrhundert.***

Heute: Die Darstellung und Veränderung von Volksmusik in den Medien (Tageszeitung, Zeitschriften, Rundfunk, Fernsehen, Film, Schallplatte, Tonband, CD, u.a.) Eine Informationsveranstaltung nicht nur für Studenten (Anmeldung im Volksmusikarchiv).

Do. 28.01. **BR 1**, Hörfunk, 19-20 Uhr, "Das oberbayerische Volksmusikmagazin" (S. 20)

So. 31.01. **Hittenkirchen**, Trachtenheim, ab 14.00 Uhr

"Frisch aufgsputt und gsunga"

Ein Volksmusiknachmittag des "Chiemgau-Alpenverbandes" der Trachtenvereine, Leitung: Gaumusikwart Michi Huber. Alle, die Freude an der Volksmusik haben (Sänger, Musikanten und Zuhörer), können bei freiem Eintritt auch ohne Anmeldung mitmachen. Ernst Schusser singt mit allen Besuchern ein paar gemeinsame Lieder.

FEBRUAR 1999

Di. 02.02. **München**, Universitätsgebäude, Leopoldstraße 13, Raum 2515, 18.30-20.00 Uhr

Seminar: ***Sammlung, Pflege, Verständnis und Darstellung von Volkslied ...***

Heute: Die instrumentale Volksmusik und die Volksmusikpflege (Funktion und Wandel der region. Instrumentalmusik, Instrumentarium, Spielgelegenheiten) Eine Informationsveranstaltung nicht nur für Studenten (Anmeldung im Volksmusikarchiv).

Sa. 06.02. **Bruckmühl**, Volksmusikarchiv, Göttinger Straße 2, 9.00-12.00 Uhr

Monatliche Samstagsöffnung des Volksmusikarchives (S. 2).

Sa. 06.02. **Mietraching** bei Bad Aibling, Gasthof Kriechbaumer, 18.30/20.00 Uhr

"Mit Geigen, Klarinetten und Trompeten ..." - Festliche Redoute (S. 6).

So. 07.02. **Schrobenhausen**, Spiegelsaal der Sparkasse, 10.30 Uhr, Sonntagsforum

"Moritaten und gesungene Geschichten" - aus Oberbayern und ganz Deutschland

Die Moritaten-sänger des Bezirks Oberbayern lenken den Blick auf die im gesamten deutschen Sprachraum verbreiteten Lieder aus dem Küchen- und Bänkelsängermilieu wie "Sabinchen war ein Frauenzimmer", "Lenchen ging im Wald spazieren", "Mariechen saß weinend im Garten" oder die "Räuberbraut". Weitere gesungene Geschichten mit Regionalbezug berichten in ernsthafter oder humorvoller Weise von Wildschützen, Dieben

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

und bayerischen Helden, wie z.B. dem Matthäus Klostermeier, vulgo "Boarisch Hiasl" oder dem "Räuber Kneißl". Die Abbildungen an der Moritatentafel lassen die Ereignisse in den Liedern vor den Augen erscheinen. Die Moritatensänger des Bezirks Oberbayern laden wie immer auch alle Besucher zum Mitsingen ein. Dazu gibt es kleine Taschenliederheftchen zum "Mit-nach-Hause-nehmen".

Örtliche Organisation: Hans Hammer, Heimatpfleger im Lkr. Neuburg-Schrobenhausen.

- Di. 09.02. **München**, Universitätsgebäude, Leopoldstraße 13, Raum 2515, 18.30-20.00 Uhr
Seminar: *Sammlung, Pflege, Verständnis und Darstellung von Volkslied ...*
Heute: Tanz, Volkstanz und Volkstanzpflege in Oberbayern "damals und heute"
(Tanzen im Volk, Musik und Bewegung, Breitenwirkung und Tanzkreis, G.v. Kaufmann)
Eine Informationsveranstaltung nicht nur für Studenten (Anmeldung im Volksmusikarchiv).
- Mi. 10.02. **Bruckmühl**, Volksmusikarchiv, Göttinger Straße 2, 17.30-20.00 Uhr
Sprechstunde des Volksmusikpflegers (Bitte melden Sie sich an!)
- Do. 18.02. **BR 1**, Hörfunk, 19-20 Uhr, "Das oberbayerische Volksmusikmagazin" (S. 20)
- So. 21.02. **Hohenpeißenberg**, Kirche Maria Himmelfahrt, 19.00 Uhr
"O Mensch, nun ist es für dich Zeit"
- Geistliche Volkslieder, Instrumentalmusik und Gedanken zum Beginn der Fastenzeit -
Die Dietlhofer Sänger und der örtliche Kirchenchor singen geistliche Volkslieder, die die Menschen zur Besinnung rufen und zum Nachdenken über die Frohe Botschaft Jesu Christi anregen. Die Kirchenbesucher bekommen ein Liederblatt und sind bei drei Liedern zum gemeinsamen Singen eingeladen.
Eintritt frei - um eine Spende für die anstehende Kirchenrenovierung wird gebeten.

MÄRZ 1999

- Mi. 03.03. **Bruckmühl**, Volksmusikarchiv, Göttinger Straße 2, 17.30-20.00 Uhr
Sprechstunde des Volksmusikpflegers (Bitte melden Sie sich an!)
- Do. 18.03. **BR 1**, Hörfunk, 19-20 Uhr, "Das oberbayerische Volksmusikmagazin" (S. 20)
- Fr. 19.03. **München**, Gasthof "Schienhammer", Großhaderner Straße 47, 20.00 Uhr
"Geselliges Wirtshaussingen am Josefitag"
Wir singen gemeinsam aus unseren Wirtshausliederheften lustige Lieder. Taschenliederheftchen zum Mitsingen und "Mit-nach-Hause-nehmen" werden vom Volksmusikarchiv bereitgestellt (Unkostenbeitrag für die Hefte DM 5,-). Diese Veranstaltung führt der Bezirk Oberbayern zusammen mit den Wirtsleuten und der Volkskulturpflege der Landeshauptstadt München durch. Die Organisation vor Ort haben Wolfgang und Regina Killermann übernommen. Bitte kommen Sie zeitig, da keine Platzreservierung möglich ist.
- Sa. 20.03. **Kloster Seeon**, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, 10.00-16.00 Uhr
"Volksmusikpflege in Oberbayern"
12. Seeoner Gespräch zur musikalischen Volkskultur in Oberbayern (S. 7).
- Do. 25.03. **Amerang**, Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern, Stube im Bernödthof, 20 Uhr
"Ja, was werd meine Muatter sagen ...?"
Lustige und erotische Lieder am Wirtshaus- und Bauertisch zum Mitsingen und Zuhören - wie in vergangenen Zeiten, als das Singen noch zur Unterhaltung gehörte. Dazu spielt die "Hirscheegger Musi" mit Harfe, Diatonischer Harmonika und Baß.
Eine Veranstaltung des Volksmusikarchivs im Rahmen der "Wasserburger Volksmusiktage". Unkostenbeitrag DM 20,- (inkl. Brotzeit und Getränke). Kartenvorverkauf nur bei Musikhaus Arzberger, 83512 Wasserburg, Weberzipfel, Tel. 08071/2516.

Öffentliche Veranstaltungen des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege

- Sa. 27.03. **Bruckmühl**, Volksmusikarchiv, Göttinger Straße 2, 9.00-12.00 Uhr
Monatliche Samstagsöffnung des Volksmusikarchives (S. 2).
- So. 28.03. **Truchtlaching**/Landkreis Traunstein, Pfarrkirche, 19.00 Uhr
"Für mich nimmst du das Kreuz auf dich"
- Geistliche Volkslieder und Gedanken zum Beginn der Karwoche -
Am Palmsonntagabend laden Pfarrer Steinberger, die Pfarrgemeinde und der Kirchenchor Truchtlaching zu einem Singen geistlicher Volkslieder ein, die den heutigen Menschen einige Gedanken zur Karwoche, zu Leiden, Tod und der hoffnungsvollen Auferstehung Jesu Christ näher bringen können. Das Volksmusikarchiv bereitet ein Liederblatt zum Mitsingen und "Mit-nach-Hause-nehmen" vor. Der Eintritt ist natürlich frei!

APRIL 1999

- Mo. 05.04. **Rottbach und Unterlappach** bei Maisach/Landkreis Fürstenfeldbruck, 14.00 Uhr
Emmausgang und österliche Andacht mit geistlichen Volksliedern
Am Ostermontag treffen wir uns um 14.00 Uhr beim Gasthof Heinzinger in Rottbach und gehen (ca. 1,5 km) bei hoffentlich schönem Wetter nach Unterlappach. Auf diesem "Emmausgang" machen wir kleine Halte zum Singen. Anschließend gestalten wir gemeinsam eine österliche Andacht mit geistlichen Volksliedern und Instrumentalstücken (ca. 45 Min.) in der Kirche St. Sylvester-Maria Himmelfahrt in Unterlappach.
Wir hören Lieder, die zum Kirchenraum passen und die österliche Freude ausdrücken - bei einigen Gesängen sind alle Besucher zum Mitsingen eingeladen. Dazu erklingt Instrumentalmusik aus klösterlichen und kirchlichen Handschriften aus Oberbayern, die Gelegenheit zum eigenen Besinnen gibt.
Die örtliche Organisation wird von Claudia Harlacher, dem Ehepaar Brandlhuber und Sepp Kink durchgeführt. Sänger und Musikanten, die einen Beitrag leisten wollen, melden sich bitte baldigst beim Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.
- Mi. 14.04. **Bruckmühl**, Volksmusikarchiv, Göttinger Straße 2, 17.30-20.00 Uhr
Sprechstunde des Volksmusikpflegers (Bitte melden Sie sich an!)
- Do. 15.04. **BR 1**, Hörfunk, 19-20 Uhr, "Das oberbayerische Volksmusikmagazin" (S. 20)
- Do. 22.04. **Hohenpeißenberg**, Pfarrsaal/Kindergartensaal, 20.00 Uhr
"Geht da Steg über Bach"
In gemeinsamer Runde wollen wir bekannte und weniger bekannte Volkslieder in der in Oberbayern überlieferten Zweistimmigkeit singen. Alm- und Liebeslieder, Jahreszeitenlieder, aber auch lustige Schnaderhüpfl und gesellige Lieder wechseln sich ab.
Für das gemeinsame Singen und zum "Mit-nach-Hause-nehmen" stellt das Volksmusikarchiv Liederhefte und Blätter zur Verfügung (Unkostenbeitrag DM 5,-).
Veranstalter: Kath. Bildungswerk der Pfarrei Hohenpeißenberg. Organisation: Georg Jocher.
- Sa. 24.04. **Bruckmühl**, Volksmusikarchiv, Göttinger Straße 2, 9.00-12.00 Uhr
Monatliche Samstagsöffnung des Volksmusikarchives (S. 2).

Vorschau MAI 1999

- Fr. 07.05. **Amerang**, Bauernhausmuseum des Bezirks Oberbayern, Stube im Bernödthof, 20 Uhr
"Der Graf spielt mit der Magd ganz fein ..."
Karl Müller ist mit seiner Drehleier zu Gast und singt uns Geschichten, Balladen und wundersame Begebenheiten. Dazu erklingt historische Streichmusik aus alten Musikantenhandschriften. Unkostenbeitrag DM 20,- (inkl. Brotzeit und Getränke). Kartenvorverkauf nur bei Musikhaus Arzberger, 83512 Wasserburg, Weberzipfel, Tel. 08071/2516.

"Mit Geigen, Klarinetten und Trompeten" Festliche Redoute in Mietraching am 6. Februar 1999



Bei der Redoute 1998 im Gasthof Kriechbaumer

EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG

Samstag, 6. Februar 1999, im Gasthaus Kriechbaumer in Mietraching bei Bad Aibling

"Mit Geigen, Klarinetten und Trompeten"

Festliche Redoute mit Tanz- und Ballmusik aus oberbayerischen Musikantenhandschriften und Drucken des 19. Jahrhunderts, wiederaufgeführt von musikalischen Freunden des Volksmusikarchivs. Die Ballbesucher kommen in festlichen Gewändern und Kostümen des 19. Jahrhunderts.

Die Direktion hat in Absprache mit den Musikanten folgenden **Ablauf des Abends** vorgesehen:

- ab 18.30 Uhr Eintreffen der Gäste, begleitet von festlicher Intratenmusik der Blechbläser.
- ab 19.00 Uhr Gelegenheit zum Abendessen (à la carte)
dazu ertönt Marsch- und Unterhaltungsmusik in Streich- und Blasbesetzung.
- ab ca. 20.30 Uhr Festliche Eröffnung der Ball- und Tanzmusik mit einer Polonaise.
Es folgen: Walzer, Landler, Polka, Schottisch, Mazurka, Galopp, usw.
- Einlagen: Auftritt der "Wilden Baurenmusik aus dem Leitzachtal"
mit Gesängen und dem Spiel eigentümlicher Tänze wie Hiataamadl, Waldjäger ...
(Einlagen der Ballgäste sind willkommen. Bitte mit der Direktion absprechen!)
- nach 23.00 Uhr Festliche Münchner Francaise mit Quadrillenmusik
und folgender nochmaliger Ballmusik nach dem Geschmack des Publikums.
- gegen 1 Uhr Beendigung der Redoute "mit Geigen, Klarinetten und Trompeten".

Kartenvorverkauf nur über das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl. Bestellen Sie Ihre Karten schriftlich und legen Sie bitte **kein Geld** bei. Die Eintrittskarten werden Ihnen nach Eingang der Bestellung zugesandt. Der Preis pro Karte beträgt DM 20,-. **Keine Abendkasse!!!**

Die Arbeit von Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege in Oberbayern

12. Seeoner Gespräch zur musikalischen Volkskultur

Die "Seeoner Gespräche zur musikalischen Volkskultur in Oberbayern" sind seit Jahren ein Forum des freien Informations- und Meinungsaustausches zu Themen des weiten Bereiches Volksmusik und regionaler Musikkultur. Bewußt wird auf lange Referate und festgelegte Tagesordnung verzichtet um den Beiträgen der Teilnehmer genügend Raum zu lassen. Neben verschiedenen Sachthemen (Tonaufnahmen, Darstellung der Volksmusik in den Tageszeitungen, in den Lokalradiostationen, in den Medien), personenbezogener Volksmusikbetrachtung (Kiem Pauli, Wastl Fanderl) und Begegnungen mit Vertretern musikalischer Institutionen (Volkstanzkreise, Musikschulen, Trachtenvereine) ging es bisher auch um eine Standortbestimmung der Volksmusikarbeit und der Volksmusikpflege.

EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG - EINLADUNG

Samstag, 20. März 1999, 10-16 Uhr
Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, Kloster Seeon

"Volksmusikpflege in Oberbayern"

12. Seeoner Gespräch zur musikalischen Volkskultur in Oberbayern

Als ich vor drei Jahren mein Amt als Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern angetreten hatte, habe ich alle an der Volksmusikpflege in Oberbayern interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Meinungsaustausch eingeladen. Hier wurden in einer offenen Gesprächsrunde die unterschiedlichsten Gedanken zur Volksmusikpflege geäußert und Erwartungen vorgetragen. Die Teilnahme war sehr rege und viele Sänger, Musikanten und Volksmusikfreunde halfen mit zu überlegen, was die Volksmusikpflege in unserer Zeit leisten kann und was sie leisten sollte. Besonders wurde auf die veränderten Verhältnisse in der heutigen, medial geprägten Zeit verwiesen und bisherige Defizite aufgezeigt. ES

In unserem diesjährigen "Seeoner Gespräch" geht es nun erneut um den gegenseitigen Erfahrungsaustausch zum Thema "Volksmusikpflege in Oberbayern". Diese offene Gesprächsrunde dient den Mitarbeitern des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern als eine Möglichkeit, sich über die Wünsche, Anregungen und Kritik der Bürgerinnen und Bürger zu informieren. Die Gesprächsleitung hat Ernst Schusser.

Engeladen sind alle interessierten Sänger, Musikanten und Volksmusikfreunde in Oberbayern. Die Einladung geht besonders auch

- an alle bei Landkreisen, Städten und Kommunen bestellten Heimatpfleger mit dem Arbeitsbereich Volksmusik und Volksmusikberater,
- an die Volksmusikwarte und -pfleger der Trachtenvereine und Trachtenverbände,
- an die Vertreter der Blasmusik- und Sängerbünde,
- an die oberbayerischen Sing- und Musikschulen, freie Musiklehrerinnen und -lehrer,
- an Lehrerinnen und Lehrer, Kindergärtnerinnen und Erzieher,
- an die Studenten und Dozenten für Musik und Volksmusik,
- an die zuständigen Redaktionen in Rundfunk, Fernsehen und den Zeitungen.

Veranstalter: Volksmusikpflege und Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern - **Eintritt frei!**

Es besteht die Möglichkeit, das Mittagessen vom Büffet im Speisesaal einzunehmen (Preis DM 35,-).

Schriftliche Anmeldung (auch für das Mittagessen) ist unbedingt erforderlich bei:
Volksmusikpflege und Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, Fax 08062/8694.

"D' Schmölzer" - Landler, gespielt auch zum Dreier-Tanz

Musical score for "D' Schmölzer" in 3/4 time, key of D major. The score is arranged for two zithers (Zither 1 and Zither 2). It consists of six systems of two staves each. The first system includes a repeat sign with a circled 1. The second system has a circled 2 at the end. The third system includes first and second endings. The fourth system has a circled 2 at the end. The fifth system includes first and second endings. The sixth system includes first and second endings. Chord markings are placed below the staves: A7, D, A7, D, A7, D, C(a-moll), D7, G, C(a-moll), D7, G, D7, G, G.

③

1. 2. ④

1. 2.

Melodieüberlieferung: Landlerfolge aus den Zitherhandschriften (um 1935) von Franz Sebrich (1907-1964) aus Partenkirchen, die dankenswerterweise Florian Sebrich dem Volksmusikarchiv zur Verfügung gestellt hat.
Bez. Abb.: Dokumente reg. Musikkultur. Quellenheft 54.

Vorliegende Bearbeitung: Auswahl und Bearbeitung für 2 Zithern, Sabine Riemer 1998.

Entnommen dem neuen Heft "Spielmusik für Zitherduo", hg. vom Bezirk Oberbayern 1998 (s. Angebot S. 22/23).

Im Bild festgehalten - Streiflichter aus der Arbeit des Volksmusikarchivs und der Volksmusikpflege



Die Wanderausstellung des Bezirks Oberbayern zum Thema "Wastl Fandlerl und seine Volksliedpflege in Oberbayern" machte vom 11. September bis 4. Oktober 1998 im Bürgerhaus Burghausen Station. Bei einer "volksmusikalischen Führung" am 21. September fanden sich auf Einladung des Volksmusikarchives ca. 40 Interessenten ein, unter ihnen die Burghausener Flötenmusik.



"Lustige Lieder für Kinder und Erwachsene" hat das Volksmusikarchiv am 30. August 1998 bei einer Veranstaltung im Museum im Schafhof oberhalb von Freising angeboten. Ca. 50 Großeltern, Eltern und Kinder sind bei herrlichem Wetter am Sonntagnachmittag im Freien zusammengekommen und haben aus unserem Heft "Beim Bimperlwirt, beim Bimperlwirt gesungen und getanzt.

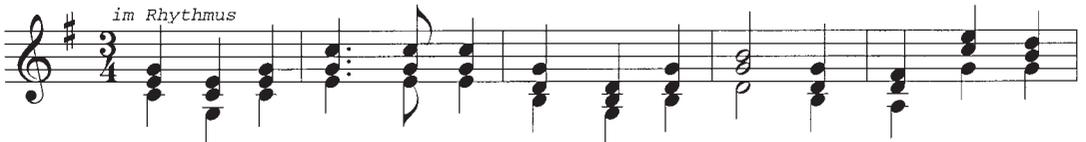
"Is's denn scho so spat auf d'Nacht?"



1. Is's denn scho so spat auf d'Nacht? Müaß ma hoam scho geh?



Sitz ma grad so gmüat-lich zamm und des is so sche. Drum spuits



auf, Mu-si-kan-ten, und machts uns a Freid, wer woaß, wannis's



wie-der so lu-stig wia heit. Drum spuits auf, Mu - si - kan-ten, und



machts uns a Freid, wer woaß, wann is's wie - der wia heit.

2. Fallt dem oan a Gschichtl ei,
muaß er's gschwind verzähl'n.
Wia mir lachn und uns gfrein,
vergeht de Zeit so schnell.
Drauf stimman de Spuileit scho wieder oans o,
und mir singan a des letzt Liadl no dro.
Drauf stimman de Spuileit scho wieder oans o,
und mir singan a no oans dro.
3. Ramts de Instrumenta zamm,
trinkts aus euer Bier.
Wenn ma fertiggsunga ham,
nachat packns mir.
Denn oamal, da muaß des aufs End zawigeh'n,
und s'nachste Mal werds ganz gwiß wieder so sche.
Denn oamal, da muaß des aufs End zuawigeh'n,
und s'nachstmal werds wieder so sche.

"Hoamgehlid" von den "Berchtesgadner Dirndl", T.u.M. Sopherl Mehringer, Barbara Ma, Eva Bruckner, Berchtesgaden 1973.

"O du edles braunes Bier"

Ein Loblied auf das Bier aus der Sammlung August Hartmann

Im Nachlaß des Münchner Volksliedsammlers und Forschers August Hartmann (1846-1917) findet sich das hier wiedergegebene Lied mit der Überschrift "Lob vom braunen Bier" als sauber geschriebenes Manuskript. Es sollte im 2. Band der Reihe "Volkslieder. In Bayern, Tirol und Land Salzburg gesammelt" erscheinen, den Hartmann für 1902 fertiggestellt hatte. Der Verlag hat das Manuskript aber aus wirtschaftlichen Gründen nicht zum Druck angenommen, weil vom 1. Band der projektierten vierbändigen Reihe mit dem Titel "Volksthümliche Weihnachtslieder" viel zu wenig Exemplare verkauft worden sind. Heute ist die Volksliedpflege und Forschung in Oberbayern nicht denkbar ohne diesen 1. Band mit Advent- und Weihnachtsliedern.

Der umfangreiche handschriftliche Nachlaß von August Hartmann wurde von der Bayerischen Staatsbibliothek München vor der Vernichtung bewahrt. Er beinhaltet eine Vielzahl Tagebücher, Aufzeichnungen, Texthefte und Melodieniederschriften von Hartmann und seinem Mitarbeiter Hyacinth Abele (1823-1916). Um eine Bearbeitung des Nachlasses bemühen sich seit Jahren Wolfgang A. Mayer vom Institut für Volkskunde in München (Bayerische Akademie der Wissenschaften) und das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, das eine vollständige Arbeitskopie des Nachlasses hat.

August Hartmann gibt bei seinen Liedaufzeichnungen auch Hinweise auf die Herkunft der Lieder (fehlen hier) und auf die Singform. Es könnte sich bei diesem "Lob vom braunen Bier" um ein geselliges Wirtshauslied handeln, denn Hartmann merkt extra an, daß der ab der 2. Strophe auftretende Kehrreim "Buliei ..." (mit folgender Wiederholung der letzten Verszeile des vierzeiligen Strophen-textes) vom "Chor" zu singen wäre: Und unter "Chor" verstehen die Volksliedsammler der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in diesem Zusammenhang immer Volksgesang in großer Runde.

"O du edles, braunes Bier"



1. O du ed-les, brau-nes Bier, wie-viel gua-te Tu - gen-den
hast an dir! Tuast mir schön die Gur - gel wa - schn,
lockst das Geld mir aus der Ta - schn. O du ed - les,
brau-nes Bier, wie-viel gua-te Tu - gen-den hast an dir!

Von der zweiten Strophe an durch alle weiteren Strophen CHOR: "Buliei, ..." mit der letzten Verszeile.



2. Hab i brauns Bier im Ma - gen drin, brauch ich kei - ne



Me - di - cin, bin von Dok - tor und Ba - der frei, ko mei Geld sparn



a da - bei. Bu - li - ei, bu - li - ei, bu - li - ei - io,



ko mei Geld sparn a da - bei.

3. Wenn mei Weiberl greint mit mir,
führ ichs gleich zum brauna Bier.
sie versauft d'Haubn und i an Huat,
nacha toan mir allzwoa erst guat.

Alle: Buliei, buliei, buliei io,
nacha toan mir allzwoa erst guat.

4. Hab i brauns Bier, ja des is gwiß,
bin i stärker als was ein Ries.
Nur liabe Leutl, i muaß sagn:
Nacha tua i manchmal alls zammschlag'n.

Alle: Buliei ...

5. Hab i an Rausch, nacha leg i mi ins Bett,
wenn i schlaf, so sündig i net.
Z'letzt werd i no a heiliger Mo.
Schaugts, liabe Leut, was's braun Bier net alles ko.

Alle: Buliei ...

6. 's braun Bier macht oan gscheid und glehrt.
Je mehr oana sauft, desto gscheider oana werd.
Sauf i mi sternvolla mit Fleiß,
werd i gscheid, is's aus der Weis.

Alle: Buliei ...

7. Kann i koa brauns Bier mehr habn,
müaßts mi um zwanzg Jahr ehnder begrabn.
Drum helfts, daß i Bier gnua hab,
daß i net komm so früha ins Grab.

Alle: Buliei ...

Teilweise Mundartschreibung, etwas verändert und lesbar gemacht für den heutigen Gebrauch, EBES 1998.

Neues Spielheft für "Blockflötenquartett"
"Allegro Nr. 10" aus dem Kloster Weyarn

Sopranblockflöte

Altblockflöte

Tenorblockflöte

Baßblockflöte



Melodieüberlieferung: Dieses "Allegro" ist die Nummer 10 in einer Handschrift mit 68 Märschen, Menuetten und anderen Einzelstücken für Klarinette (?), die im Augustinerchorherrenstift Weyarn um 1770 vom Chorherrn Frigidianus Mayr (1747-1810) angelegt worden ist. Die vielleicht nur einstimmig erhaltene Melodiensammlung war vermutlich für den Gebrauch der Studenten des Klosterseminars gedacht (Original in der Dombibliothek Freising, Kopie im Volksmusikarchiv).

Vorliegende Bearb.: Neufassung VMA, Bearbeitung für Blockflötenquartett von Hans Bruckner, Pittenhart 1997.

Hans Bruckner hat in den letzten zwei Jahren über 40 Stücke unserer Auswahl für Blockflötenquartett gesetzt. Bei mehreren Volksmusikwochenenden und Proben haben wir daraus eine Auswahl getroffen, die der Bezirk Oberbayern im 12. Spielheft der Reihe "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern" 1998 neu herausgegeben hat. Hans Bruckner steht dem Volksmusikarchiv und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern seit Jahren hilfreich zur Seite - ob mit seinem musikgeschichtlichen Wissen, als Chorleiter und musikalischer Bearbeiter unserer geistlichen Lieder - oder mit dem Kirchenchor Pittenhart.

Das neue Spielheft "Blockflötenquartett" enthält sowohl Bearbeitungen von überlieferten Tanzmelodien aus Oberbayern (Schottisch, Bayrisch Polka, Polka, Landler, Mazurka, Dreher) als auch heutige konzertante Stücke (Aufzugsmusiken, Menuette, Adagio, Allegro, Andante, Pastorellen und Weihnachtsmusik). Und noch etwas wichtiges: Diese Stücke sind bei keiner Urheberrechtsgesellschaft gemeldet und können somit im Sinn unserer lebendigen Volksmusik jederzeit öffentlich ohne Aufführungsgebühr gespielt werden (Angebot S. 22/23).

Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch - Fastenzeit, Passion, Ostern

Singblätter für 4-stimmigen gemischten Chor:

- 2012 Mein Volk, was hab ich dir zu leid getan - Passion, Karfreitag
- 2015 Ecce homo, Mensch betrachte - Passion, Karfreitag
- 2016 Wach auf, wach auf, mein frommer Christ - Passion, Gründonnerstag
- 2017 Ihr Sünder, kommt gegangen - Passion, Kreuzbetrachtung
- 2018 Der Heiland ist erstanden, Alleluja! - freudiges Osterlied
- 2019 Mein Jesus nach des Leidens Not - Osterlied von Annette Thoma
- 2021 Der Heiland ist erstanden - "Ettaler Osterlied"
- 2054 Da Jesus in den Garten ging - Passion, Gründonnerstag
- 2055 Tochter Sion, dich nun neige - Palmsonntag
- 2056 Halleluja! Der Heiland ist erstanden - freudiges Osterlied
- 2057 Es träumet einer Frau - Passion, Advent, Traum Mariens
- 2059 Freu dich, du werthe Christenheit - Ostern (16. Jh.)
- 2060 Eilet, ihr Menschen, o eilet geschwind - Ostern
- 2062 Nun freut euch all und jubiliert - Ostern (17. Jh.)
- 2066 Jesus, das ganz unschuldig Lamm - Passion, Karfreitag
- 2092 Freu dich, du Himmelskönigin - Ostern, Maria (1743)
- 2101 Herr Jesus ruft die Menschen an - Passion, Jesus am Kreuz
- 2102 O Sünder, hör doch einmal auf - Besinnung, Buße
- 2103 O Jesus mein, welch große Pein - Passion, Karfreitag
- 2104 Die Sonne geht schon wiederum auf - Besinnung, Buße, Aschermittwoch
- 2106 Eitle Welt, o wer kann zählen - Besinnung, Fasten
- 2107 O Traurigkeit, o Herzeleid - Passion, Karsamstag, Jesu Tod (17. Jh.)
- 2108 In Dankbarkeit wir heben an - Ölberglied zum Gründonnerstag (1540)
- 2109 Die Propheten habn prophezeit - vom Sterben Jesu
- 2110 Wacht auf, wacht auf, ihr Sünder - Besinnung, Buße, Aschermittwoch
- 2112 Als Jesus nun einzog in die heilige Stadt - Palmsonntag
- 2116 O Jesus, liebster Jesus mein - Besinnungslied zur Fastenzeit
- 2117 Tu auf, tu auf, du menschlich Blut - Buße (17. Jh.)
- 2118 O Mensch, nun ist es für dich Zeit - Besinnung, Schöpfung
- 2119 Tochter Sion, mache auf dich - Palmsonntag
- 2138 Wir wollen singen - Lied zum letzten Abendmahl, Gründonnerstag (1555)

Singblätter für Männerchor:

- 3004 Ihr Sünder, kommt gegangen - Passionslied aus Kärnten
- 3005 Ecce homo, Mensch betrachte - Passionslied
- 3006 Da Jesus in den Garten ging - Im deutschen Sprachraum weitverbreitetes Passionslied
- 3010 O Traurigkeit, o Herzeleid - Weitverbreitetes Passionslied
- 3014 Eitle Welt, o wer kann zählen - Fastenlied aus Mühlbach im Pustertal
- 3015 Die Sonne geht schon wiederum auf - Bußlied zum Aschermittwoch
- 3016 O Jesus mein, welch große Pein - Passionslied
- 3017 O Sünder, hör doch einmal auf - Bußlied, Föching/Oberbayern
- 3018 Herr Jesus ruft die Menschen an - Passionslied, Tuntenhausen/Oberbayern
- 3030 Der Heiland ist erstanden - "Ettaler Osterlied"
- 3039 Eilet, ihr Menschen, o eilet geschwind - Osterlied
- 3040 Freu dich, du werthe Christenheit - Auferstehungslied
- 3042 Wacht auf, wacht auf, ihr Sünder - Passion, Aschermittwoch, Bußgottesdienst
- 3045 Die Propheten habn prophezeit - Vom Sterben Jesu
- 3046 Es träumet einer Frau - Passionslied aus Rothammel an der Wolga
- 3047 O Mensch, nun ist es Zeit für dich - Besinnungslied
- 3048 Der Heiland ist erstanden, Alleluja! - Osterlied aus Hermagor/Kärnten

Singblätter für 2 Frauen- und 1 Männerstimme:

- 1003 Drei heilige Frauen gingen früh - Auferstehungslied
- 1007 Der Heiland ist entstanden - "Ettaler Osterlied"
- 1010 Wacht auf, wacht auf, ihr Sünder - Aschermittwoch, Bußgottesdienst
- 1014 Als Jesus von der Welt sollt scheiden - Gründonnerstag
- 1019 Jesus, das ganz unschuldig Lamm - Passion
- 1020 Mein Jesus nach des Leidens Not - Lied zur Osternacht von Annette Thoma
- 1034 Ecce homo - Passionslied

Format der Singblätter DIN A 4, Selbstkostenpreis je Blatt DM 0,50.

Kopieren für den eigenen Gebrauch erlaubt. Die Lieder sind GEMA-frei aufzuführen.

Bunte Hefte:

- Nr. 22 "Dein Trost und Hilf liegt uns im Sinn" - (Heilige im Januar und Februar)
- Nr. 23 "O Mensch, der du auf Reisen bist" - (Heilige im März und April)
- Nr. 24 "Der Heiland ist erstanden" - (Liedpredigten zur Passions- und Osterzeit)
- Nr. 44 "O Mensch nun ist es für dich Zeit" - (Lieder zur Fastenzeit)
- Nr. 45 "Für mich nahmst du das Kreuz auf dich" - (Lieder zur Passionszeit u. Karwoche)
- Nr. 46 "Nun freut euch all und jubiliert" - (Lieder zum Osterfest)

Format DIN A 5, alle Lieder sind einstimmig, Selbstkostenpreis pro Heft DM 3,-.

Heiliger Josef



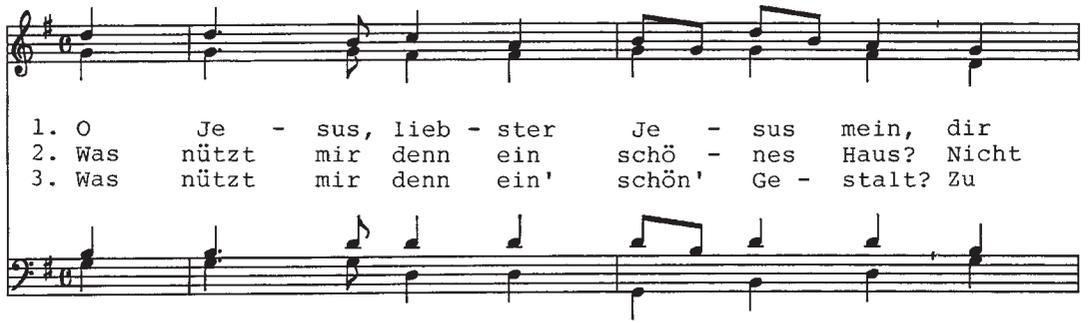
1. Jo - sef, du Da - vids Sohn, o Hel - fer mein. Ma - ri - ä



Bräu - ti - gam, lebst für das Got - tes - lamm, den Ret - ter mein.

- 2. Josef, gerechter Mann, führe uns an.
Liebst das Kind väterlich,
laß auch erkennen mich
was Liebe kann.
- 3. Sei unser Schutzpatron vor allem Leid.
Bitte bei Gottes Thron,
hilf uns zur Himmelskron,
zur Seligkeit.

Mit 10 Strophen von Konrad Scheierling nach dem 2. Weltkrieg bei wolgadeutschen Siedlern in Argentinien und Deutschen aus der Ukraine aufgezeichnet (Geistliche Lieder der Deutschen aus Südosteuropa. Kludenbach 1987. Nr. 1354). Strophenauswahl und Texterneuerung EBES 1991, dreistimmiger Satz 1999.



1. O Je - sus, lieb - ster Je - sus mein, dir
 2. Was nützt mir denn ein schö - nes Haus? Nicht
 3. Was nützt mir denn ein' schön' Ge - stalt? Zu



tu ich mich er - ge - ben. Du sollst mein Trost, mein
 lang kann ich drin blei - ben. Es kommt der Tod, ich
 Staub mein Leib wird wer - den. Und wenn ich stirb, jung



Hoff - nung sein im Tod wie auch im Le - ben.
 muß hin - aus, er wird auch mich aus - trei - ben.
 o - der alt, legt man mich in die Er - den.

4. Was nützt mir aller Menschen Gunst,
 wenn ich hab Gott verlassen?
 All Ehr und Reichtum ist umsonst,
 zeigt mir die linke Straßen.
5. In Lebensfreud und Dankbarkeit
 so lob ich Gottes Namen.
 Allhier und in der Ewigkeit
 sei er gepriesen. Amen.

Im Nachlaß von August Hartmann (Staatsbibliothek München, um 1900) ist Text und Melodie dieses besinnlichen Liedes zur Fastenzeit handschriftlich mit Bezug "mündlich aus Holzkirchen (Oberbayern)" aufgezeichnet. Wir haben eine Strophenauswahl vorgenommen und Text und Melodie auf der Grundlage der Vorlage überarbeitet. EBES Aus der Reihe: "Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch". Singblätter für gemischten Chor.

Da Jesus in den Garten ging - Passionsweise

First system of musical notation. Treble clef, 3/4 time signature. Chords: a-moll, E, d-moll.

Second system of musical notation. Treble clef, 3/4 time signature. Chords: G, a-moll, G, a-moll, G.

Third system of musical notation. Treble clef, 3/4 time signature. Chords: a-moll, F, G, C, a-moll, d-moll, e-moll, a-moll, E, a-moll. Ends with "Fine".

Fourth system of musical notation. Treble clef, 3/4 time signature. Chords: E, A, E.

Fifth system of musical notation. Treble clef, 3/4 time signature. Chords: H, E, A, H, E.

D.C. al Fine

Diese Passionsweise hat Annemarie Meixner für 2 Melodieinstrumente, Baß und Begleitinstrument (Gitarre) gestaltet. Der Liedtyp "Jesus im Garten" ist weit verbreitet und beschreibt die Angst Jesu und die Trauer der Natur angesichts des Leidens Christi. Der Instrumentalbearbeitung liegt eine Melodie zugrunde, die Fritz Kernich für einen Singtag 1960 im Bildungswerk Rosenheim hergerichtet hatte.

Programmorschau auf das "Oberbayerische Volksmusikmagazin" im BR

An einem Donnerstag im Monat bringt Ernst Schusser "live" in der abendlichen Volksmusiksendung das "Oberbayerische Volksmusikmagazin" mit Schlaglichtern aus der Vergangenheit und Gegenwart. Da gibt es viel Musik und Gesang zu hören, dazu eine "historische" Aufnahme im "Raritäteneckerl", ein Kinderlied, Veranstaltungshinweise und Ankündigungen aus der Volksmusikarbeit des Bezirks Oberbayern und manchmal auch ein "Volksmusikrätsel" mit interessanten Preisen.

Am 17.12.1998 ist das angekündigte "Oberbayerische Volksmusikmagazin" wegen anstehenden Weihnachtssendungen der Abteilung Volksmusik ausgefallen.

Die nächsten Termine für das "Oberbayerische Volksmusikmagazin" im Programm Bayern 1 Hörfunk sind:

- Donnerstag, 28. Januar 1999
- Donnerstag, 18. Februar 1999
- Donnerstag, 18. März 1999
- Donnerstag, 15. April 1999, jeweils von 19.05 Uhr bis ca. 19.55 Uhr.

Im "Oberbayerischen Volksmusikmagazin" findet sich auch der Beitrag "Aus dem Volksmusikarchiv" wieder, in dem Eva Bruckner ca. 15 Minuten über ein ausgewähltes Thema aus unserer vielfältigen Arbeit am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern berichtet.

Folgende Themen sind vorgesehen:

am 28.01.1999: **Tanzweisen für Saitentrio**

Neuaufnahmen von Stücken für Hackbrett, Zither und Gitarre aus oberbayerischer Überlieferung im Satz von Sepp Hornsteiner (vgl. Angebot S. 22/23).

am 18.02.1999: **"O Mensch, nun ist es für dich Zeit ..."**

Erneuerte geistliche Volkslieder zum Beginn der Fastenzeit, aufgenommen von oberbayerischen Kirchenchören und Gesangsgruppen, in Texten und Noten zu finden in den "Bunten Heften" und Chorsingblättern des Volksmusikarchivs (Angebot S. 16/17).

am 18.03.1999: **Tanzmusik um 1820**

Aufnahmen von Tanzmelodien aus dem "Musigbuch des Alois Sterzl" mit Lentlern und Tenzen, geschrieben in Großmehring bei Ingolstadt im Jahr 1821 (vgl. Angebot S. 22/23).



Handschrift des Alois Sterzl, Großmehring 1821, aus dem Quellenheft 6 "Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern"

am 15.04.1999: **Loni und Martl Meier im Bayerischen Rundfunk**

Die "Wirtsleut von St. Georgen" waren schon in den 30er Jahren im Reichssender München zu hören. In den 50er Jahren sendete Hans Seidl zahlreiche Tonaufnahmen dieses charakteristischen oberbayerischen Gesangsduos (Angebot S. 22/23).

Der Bayerische Rundfunk feiert 1999 das 75jährige Sendejubiläum mit Sondersendungen, einer Ausstellung, usw. Das "Oberbayerische Volksmusikmagazin" beschäftigt sich aus diesem Anlaß am 15. April, 20. Mai und 17. Juni in besonderer Weise mit "75 Jahren Volksmusik im Bayerischen Rundfunk". Näheres dazu erfahren Sie in unserem nächsten Mitteilungsblatt 2/99.



Rosa und Sepp Linhuber bei Tonaufnahmen von Liedern aus der "Sammlung Oberbayrischer Volkslieder" von Kiem Pauli am 13.10.1991 im Trachtenheim Hittenkirchen".

"Lost's no grad de Spuileit o" - Volksmusik in Lokalradiostationen in Ostoberbayern

Die Reihe "Lost's no grad de Spuileit o" (von Ernst Schusser) wird von Radio Regenbogen (14-tägig) über die Lokalsender jede 2. und 4. Woche des Monats angeboten. Die Sendezeiten sind:

Radio Charivari Rosenheim - Sonntag, 10-10.45 Uhr und Mittwoch, 18-18.45 Uhr;

Radio Chiemgau - Dienstag, 19 Uhr; *Radio Untersberg* - Sonntag, 12 Uhr; *Radio ISW* - Dienstag, 19 Uhr.

Folgende Sendungen stehen fest (genannt ist immer das Datum der Erstsending am Sonntag):

- Woche 24.01.1999 **"Mit Geigen, Klarinetten und Trompeten ..."**, Maskaradentänze und Tanzmusik, dazu allerhand tief- und unsinnige Couplets und Lieder zum Fasching.
- Woche 31.01.1999 **Volksmusik auf CD und MC:** Neue und ältere Tonaufnahmen von Volksmusikgruppen aus Oberbayern in den letzten Jahren.
- Woche 14.02.1999 **Lieder und Musik zur Faschingszeit:** Tanzmusik, Blasmusik, lustige Wirtshauslieder und erotische Lieder für die Faschingstage.
- Woche 28.02.1999 **Neue Stückl für Zitherduo und Aufnahmen von Volksmusikgruppen** aus dem Rosenheimer Land. Eine Sendung von Helmut Scholz.
- Woche 14.03.1999 **"Auf Josefi zua ..."**. Lustige Lieder und Tanzmusik für Wirtshaus und Unterhaltung. Eine Sendung von Eva Bruckner.
- Woche 28.03.1999 **Volksmusik in der Karwoche.** Kirchenchöre und Gesangsgruppen singen geistliche Volkslieder vom Palmsonntag bis zum Ostersonntag.
- Woche 11.04.1999 **Von Berchtesgaden bis Eichstätt und Burghausen bis Steingaden:** Über unsere Arbeit im Volksmusikarchiv und der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern.
- Woche 25.04.1999 **Tanzmusikstücke in Bearbeitung für Saitentrio,** dazu Lieder aus der Sammlung von Kiem Pauli aus den 30er Jahren. Eine Sendung von Eva Bruckner.

Arbeitsmaterialien und Veröffentlichungen der Volksmusikpflege und des Volksmusikarchives - Postversand

Die Arbeitsmaterialien und Dokumentationen werden in angemessener, kostengünstiger Form erstellt und zu Zwecken der Information und Beratung zum Selbstkostenpreis abgegeben.

In der Regel liegt den Lieferungen eine **Rechnung** bei, um deren Begleichung per Überweisung an die Bezirkshauptkasse (Konto 81 215 bei der Bayerischen Vereinsbank München, BLZ 700 202 70) wir bitten. Bei Bestellungen **unter DM 10,-** können Sie den Betrag in kleinen **Briefmarken** schon Ihrem Brief **beilegen**. Das erleichtert die Arbeit und spart Verwaltungsaufwand. Wir sind auch gehalten, **keine Schecks** anzunehmen! **Bitte bestellen Sie alle Veröffentlichungen des Archives nur schriftlich!**

NEU - NEU

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Spielheft 11.

"Spielmusik für Zitherduo" - zwei Zithern und Begleitgitarre (ad lib.).

Schottisch, Polka, Boarisch, Walzer, Landler, Mazurka, alter Marsch, Menuett, Andante und Weihnachtsweisen in Sätzen von Sabine Riemer und Helmut Scholz mit ausführlichen Quellen.

1998, Format DIN A 4, 40 Seiten, Selbstkostenpreis DM 8,-.

NEU - NEU

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Spielheft 12.

"Blockflötenquartett"

Oberbayerische Tanzweisen (Bayrisch Polka, Schottisch, Polka, Landler, Mazurka, Dreher) und Vortragsmusik (Aufzüge, Andante, Allegro, Menuett, Adagio, Pastorellen) für Sopran-, Alt-, Tenor- und Baßblockflöte in Sätzen von Hans Bruckner mit ausführlichen Quellen.

1998, Format DIN A 4, 40 Seiten, Selbstkostenpreis DM 8,-.

ANGEBOT - ANGEBOT

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Spielheft 8.

"Tanzweisen für Saitentrio" - Hackbrett, Zither, Gitarre.

Landler, Walzer, Polka, Schottisch, Rheinländer, Boarisch, Dreher, Zwiefacher. 14 traditionelle Tanzmelodien aus Oberbayern in Sätzen von Sepp Hornsteiner, dazu ausführliche Quellen.

1997, Format DIN A 4, 32 Seiten, Selbstkostenpreis DM 8,-.

ANGEBOT - ANGEBOT

Überlieferte Volksmusik aus ... Band 2.

1989 fanden die vom Bezirk Oberbayern alle zwei Jahre durchgeführten Kulturtage in Dachau statt. Dazu entstand die Sammlung: **Überlieferte Volksmusik aus Stadt und Landkreis Dachau**, Dokumente aus 180 Jahren, zusammengestellt von Wolfi Scheck und Ernst Schusser.

1989, DIN A 4, 328 Seiten, Selbstkostenpreis DM 25,-.

ANGEBOT - ANGEBOT

Registerband der "Sänger- und Musikantenzeitung", Jg. 1-25.

Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern haben noch Restbestände vorrätig. Solange der Vorrat reicht können diese bei uns angefordert werden. Bitte legen Sie Ihrem Brief DM 5,- in Briefmarken für Porto und Bearbeitung bei.

ANGEBOT - ANGEBOT

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Quellenheft 54.

Halbwalzer, Märsche, Polka, Mazurka, Ländler, Rheinländer, Schottisch aus Notenhandschriften für eine Zither von **Franz Sebrich, Garmisch-Partenkirchen** um 1930.

1995, DIN A 4, 19 Seiten, Selbstkostenpreis DM 5,-.

ANGEBOT - ANGEBOT

Singen ... Heft 2.

"Geht da Steg übern Bach"

16 zweistimmige Volkslieder für Frau und Mann zum gemeinsamen Singen.

1997, größer als DIN A 5, 17 Seiten, Selbstkostenpreis DM 3,-.

ANGEBOT - ANGEBOT

Persönlichkeiten der Volksmusik. Heft 5.

Loni und Martl Meier - Die Wirtsleute von St. Georgen im Chiemgau

- Leben, Arbeit, Gesang und Lieder -

Die Broschüre bringt Lebensdaten, zahlreiche Fotos und Zeitungsausschnitte, Dokumente der Freundschaft mit Wastl Fanderl, Beziehungen zum Bayerischen Rundfunk, 26 Liedübertragungen ihrer Rundfunkaufnahmen, u.v.a.m.

1992, Format DIN A 4, 111 Seiten, Selbstkostenpreis DM 10,-.

ANGEBOT - ANGEBOT

CD - Kiem Pauli und seine Sängerefreunde in den Dreißigerjahren

30 Lieder von Schellackplatten und Tonbandaufnahmen gesungen von Kiem Pauli (1929 und nach dem 2. Weltkrieg), Duo Sontheim-Burda, Trio Sontheim-Burda-Vögele, Quartett Sontheim-Burda-Treichl-Vögele, Trio Sontheim-Burda-Staber.

Herausgegeben zusammen mit dem Deutschen Volksliedarchiv in Freiburg und dem Bayerischen Rundfunk in München 1995.

Gesamtspielzeit 72 Minuten 28 Sekunden, Selbstkostenpreis DM 25,-.

ANGEBOT - ANGEBOT

Postkartenmappe

mit 12 Karten des ab 1871 in München und Prien lebenden Malers und Illustrators Hugo Kauffmann (1844-1915) aus dem Zyklus "A Hochzeit in die Berg" (s. Titelbild).

1994, DIN A 6, Selbstkostenpreis DM 6,- pro Mappe.

ANGEBOT - ANGEBOT

Dokumente regionaler Musikkultur in Oberbayern. Quellenheft 6.

Musikantenhandschrift aus Großmehring.

"Musigbuch des Alois Sterzl mit Lentlern und Tenzen, 1821".

Die einstimmigen Melodien dieser alten Handschrift wurden mit einer 2. Stimme und Harmoniebezeichnungen ergänzt. Sie eignen sich für folgende Besetzungen: 2 Melodieinstrumente (Geige/Klarinette oder 2 Klarinetten u.ä.), Begleitgeige (Nachschlag) und Baß.

1989/1992/1995, DIN A 4, 23 Seiten, Selbstkostenpreis DM 5,-.

Die "letzte Seite" -

Haben Sie das schon gewußt? - Nachrichten

- Beim Symposium "Mageregger Gespräche zur Volkskultur in Kärnten" am 27. November 1998 in Klagenfurt zum Thema "Die Volkskultur im Spannungsfeld von regionalem Bewußtsein und Kommerz" referierte Ernst Schusser auf Einladung des Kärntner Volksliedwerkes über die Frage "Wer verdient am Volksliedgesang? - Beispiele der Vermarktung regionaler Musikkultur und des musikalischen Heimatbewußtseins in Oberbayern mit besonderem Blick auf die Einforderung von Aufführungstantiemen".
- Am 3. und 4. Dezember 1998 trafen sich die Leiter und Vertreter der Volksliedarchive aller österreichischen Bundesländer auf Einladung des österreichischen Volksliedwerkes zu einem Archivtag mit dem Thema "Urheberrecht im AV-Archiv". Vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern nahmen als Gäste Ernst Schusser und Eva Bruckner an dieser überaus interessanten und fruchtbaren Tagung teil, die erstmals dieses für die Archivarbeit wichtige Thema in Österreich ansprach. Auf Einladung der Tagungsleiterin Dr. Michaela Brodl berichtete Ernst Schusser von den reichhaltigen Erfahrungen am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern mit der Urheberrechtsthematik und zeigte Problemfälle und Lösungsnotwendigkeiten auf.
- Der Kulturausschuß des Bezirkstages von Oberbayern hat in seiner Sitzung am 1. Dezember 1998 dem Antrag zugestimmt, daß das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern in den Jahren 1999-2002 das Projekt "Regionales Liedgut für die Grundschulen in Oberbayern" durchführt. Über den Beginn der Initiative des "Instituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung" im Zusammenhang mit der Neufassung des Lehrplanes für das Fach Musik an Grundschulen haben wir im Mitteilungsblatt 1/1998 (S. 14/15) berichtet. Im nächsten Heft informieren wir Sie über Inhalt und Absicht dieser Initiative in Oberbayern.
- Im Sommersemester (Mai-Juli) bietet Ernst Schusser im Rahmen seines Lehrauftrages am Lehrstuhl für Musikpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München zur "Volksmusik in Oberbayern" einen Arbeitskreis "Regionale Lieder für die Grundschule" an. Hier soll eine Vorauswahl aus den vielfältig überlieferten, gesammelten und neugeschaffenen Liedern getroffen werden unter dem Gesichtspunkt der Verwendbarkeit. Interessenten an diesem Arbeitskreis, der nicht nur mit Studenten und Lehrern besetzt sein soll, melden sich bitte schriftlich im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.
- Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege (80539 München) führt vom 28. Juli 99 - 1. August 99 ein weiteres Seminar zur Volksmusikforschung in Bayern mit dem Thema "Tanzen in Bayern" durch. Der Tagungsort ist Herrsching am Ammersee. Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern unterstützt die Vorbereitungen und die Durchführung dieses Seminars durch Mitarbeit an Forschungsvorhaben und Dokumentationen ("Volkstänze in Oberbayern", "Volkstanzveranstaltungen heute"), durch Bereitstellung von Materialien aus den Beständen und durch Referate von Mitarbeitern.
- Dieses Mitteilungsblatt informiert die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns kostenlos über die Angebote der Volksmusikpflege und die Arbeiten des Volksmusikarchivs, die mit Steuergeldern finanziert werden. Diese Ausgabe umfaßt den Zeitraum Mitte Januar 99 bis April 99. Die nächste Ausgabe der "Informationen aus dem Volksmusikarchiv" erscheint Ende April 1999.
Sollten Sie weitere Interessenten für unser Mitteilungsblatt kennen, teilen Sie es uns bitte mit.

Verantwortlich: Ernst Schusser - Mitarbeit und Gestaltung: Eva Bruckner und Margit Schusser.
Herausgeber: **Bezirk Oberbayern, Volksmusikpflege und Volksmusikarchiv, 83052 Bruckmühl.**
Telefon 08062/5164, Fax 08062/8694 - Informations- und Arbeitsstelle für regionale Musiktradition.
Das Mitteilungsblatt erscheint ca. 4mal jährlich und wird in Einzelexemplaren kostenlos abgegeben.
